



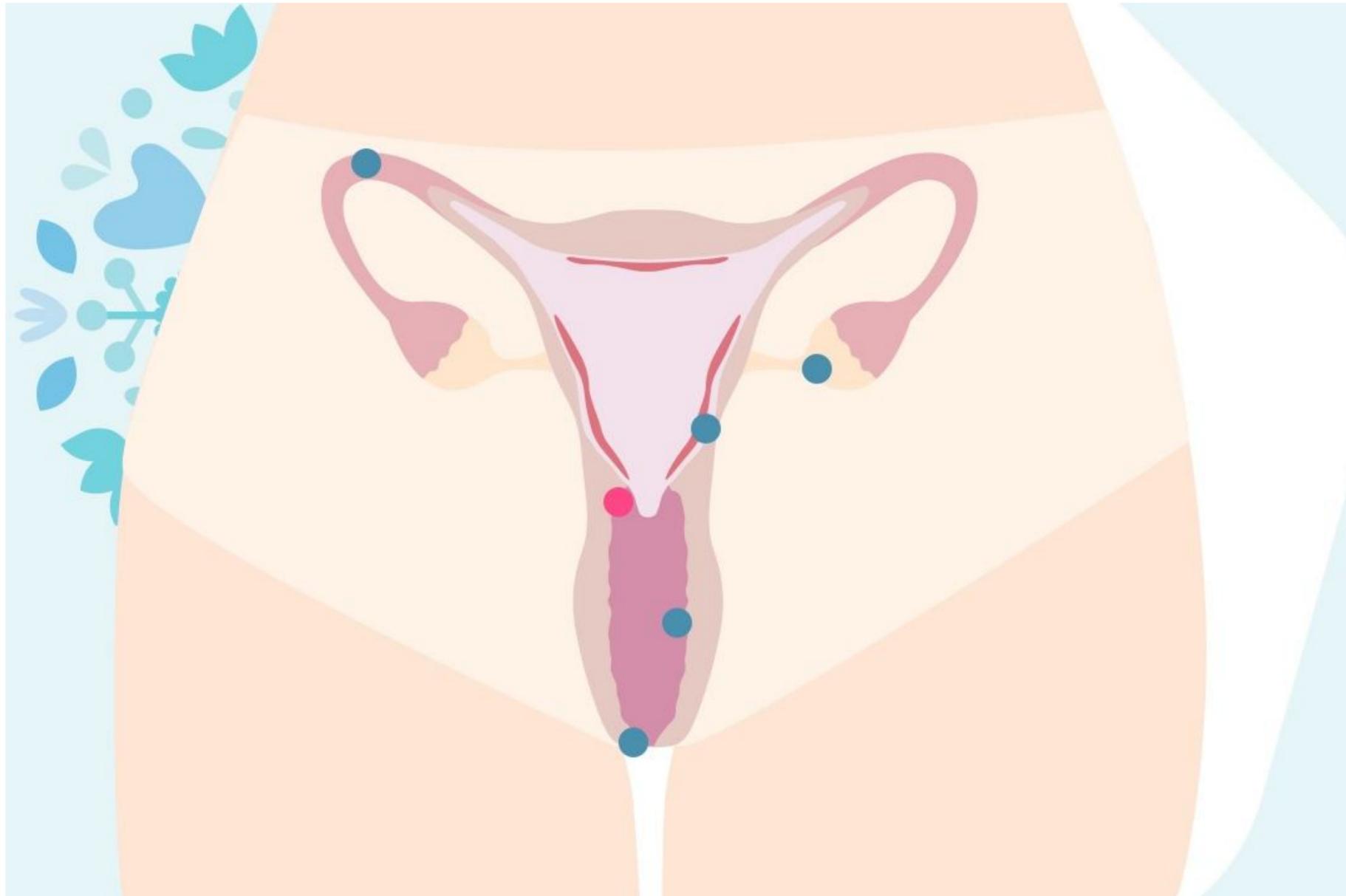
Hymen (alte Bezeichnung "Jungfernhäutchen")

Beim Hymen handelt es sich um einen Kranz von Hautfalten, der den Eingang zur Scheide umgibt. Durch den Einfluss der weiblichen Hormone ab der Pubertät wird das Hymen weicher und weiter, variiert aber auch stark von Frau zu Frau. Des Weiteren hat die Verwendung von innerlich angewandten Menstruationshygieneartikeln wie Tampons keinen Einfluss auf das Hymen.



Scheide

Sie ist ein dehnbarer Schlauch aus Muskeln. Vorne am Eingang ist sie eng, innen aber wesentlich weiter.



Muttermund

Ein „Hals“ (oder „Nacken“) aus festem Gewebe mit einer Öffnung, die Gebärmutter und Scheide verbindet.



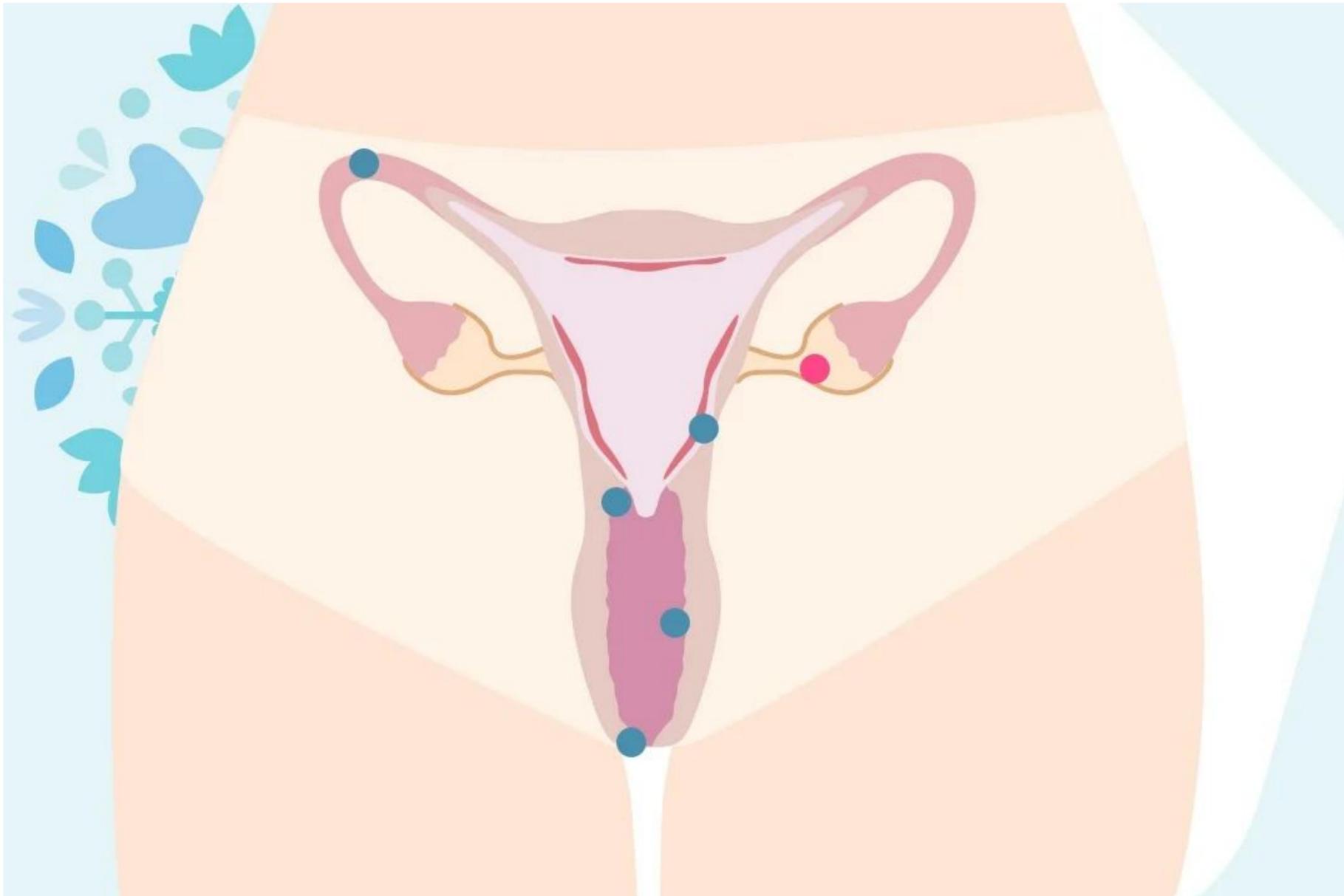
Gebärmutter (Uterus)

Sie hat dicke Muskelwände und innen einen kleinen Hohlraum, dessen Wände mit Schleimhaut bedeckt sind.



Eileiter

Sie leiten eine reife Eizelle mit Hilfe winziger Härchen von den Eierstöcken in Richtung Gebärmutter.



Eierstöcke

In ihnen reifen die Eizellen heran.



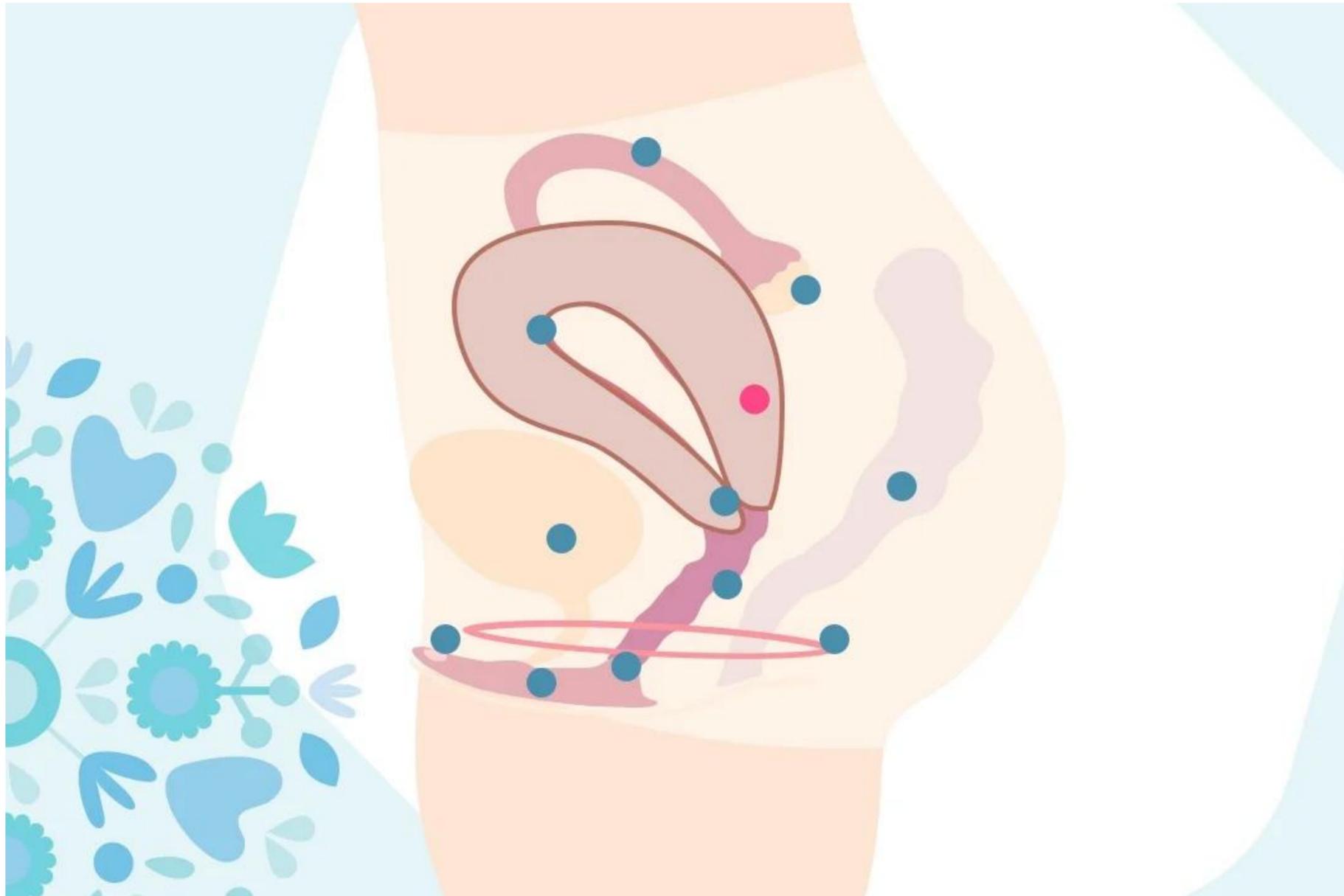
Eierstock

In den Eierstöcken reifen die Eizellen heran.



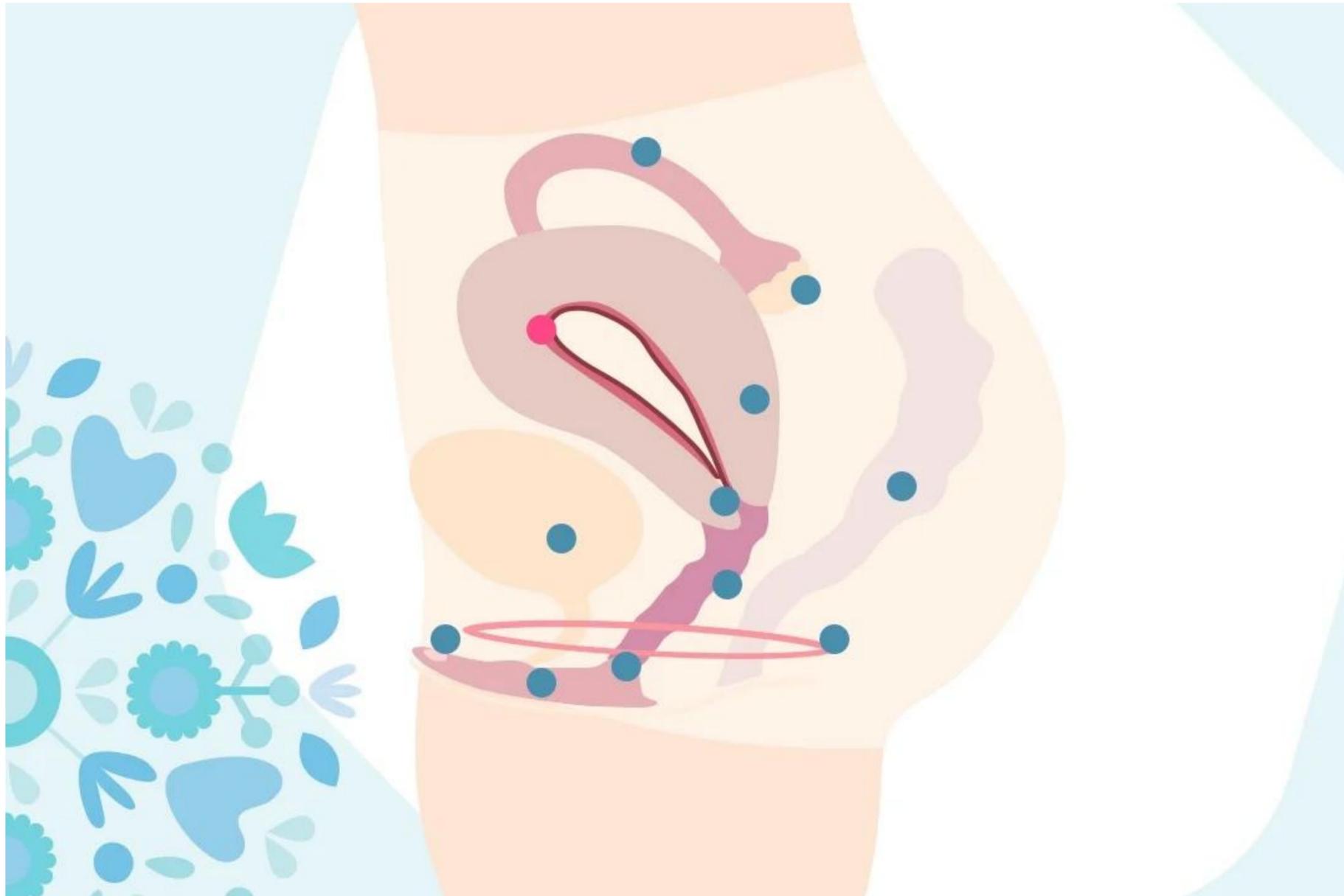
Eileiter

Sie leiten eine reife Eizelle mit Hilfe winziger Härchen in Richtung Gebärmutter.



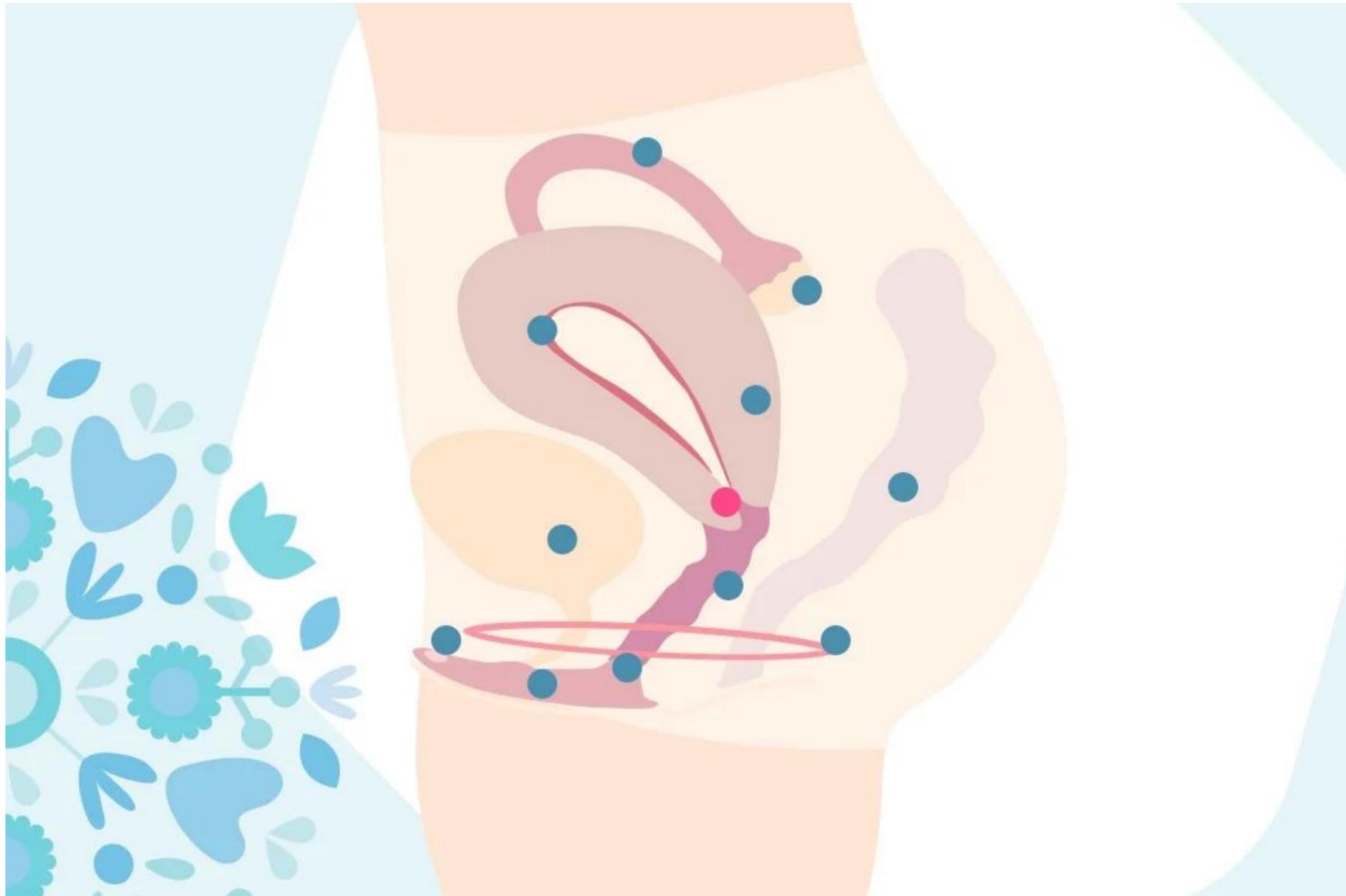
Gebärmutter (Uterus)

Sie hat dicke Muskelwände und innen einen kleinen Hohlraum, dessen Wände mit Schleimhaut bedeckt sind.



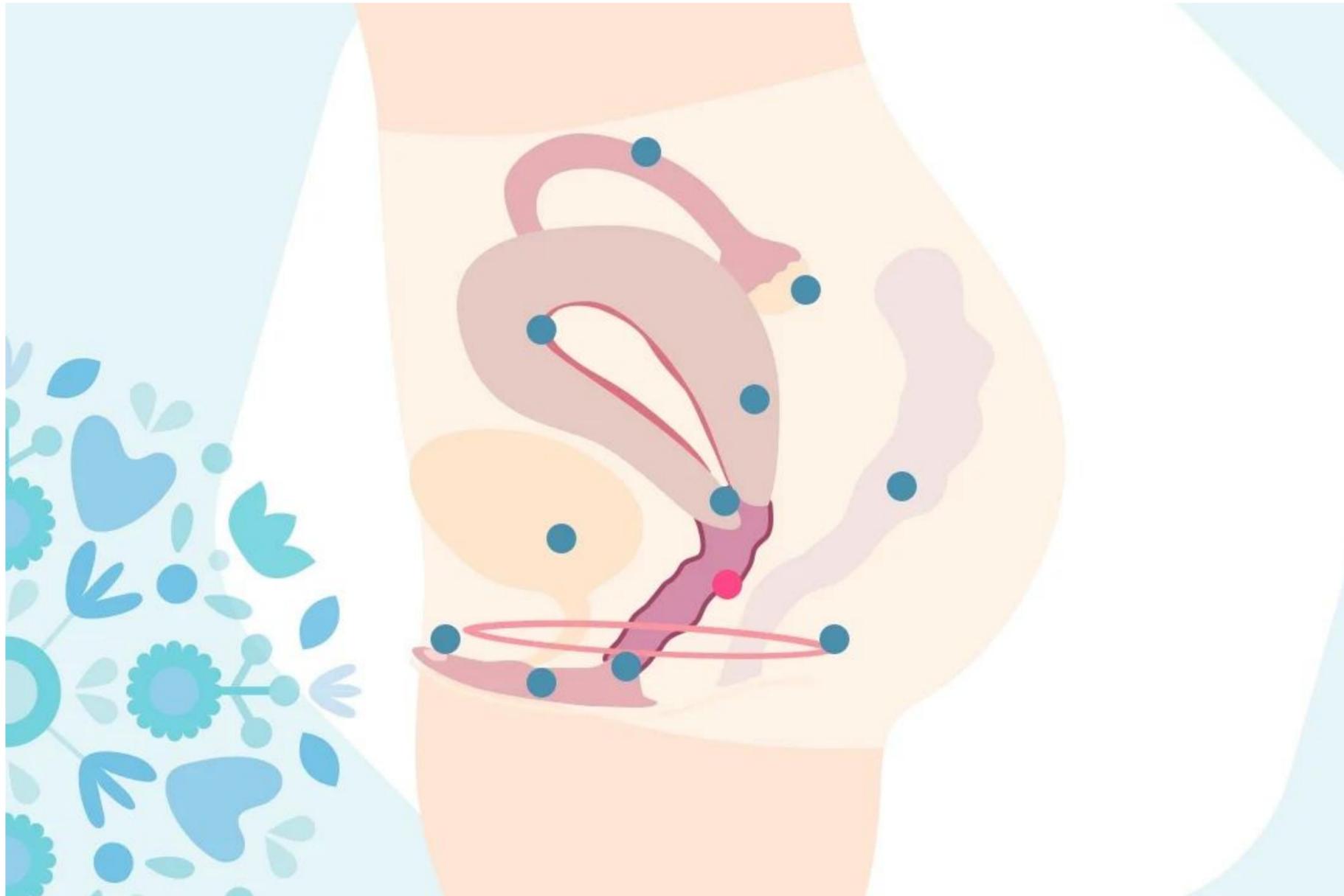
Gebärmutter-Schleimhaut

In ihr nistet sich die befruchtete Eizelle ein. Wird die Eizelle nicht befruchtet, wird die Schleimhaut während der Menstruation abgestoßen.



Muttermund

Öffnung, die die Gebärmutter und die Scheide verbindet.



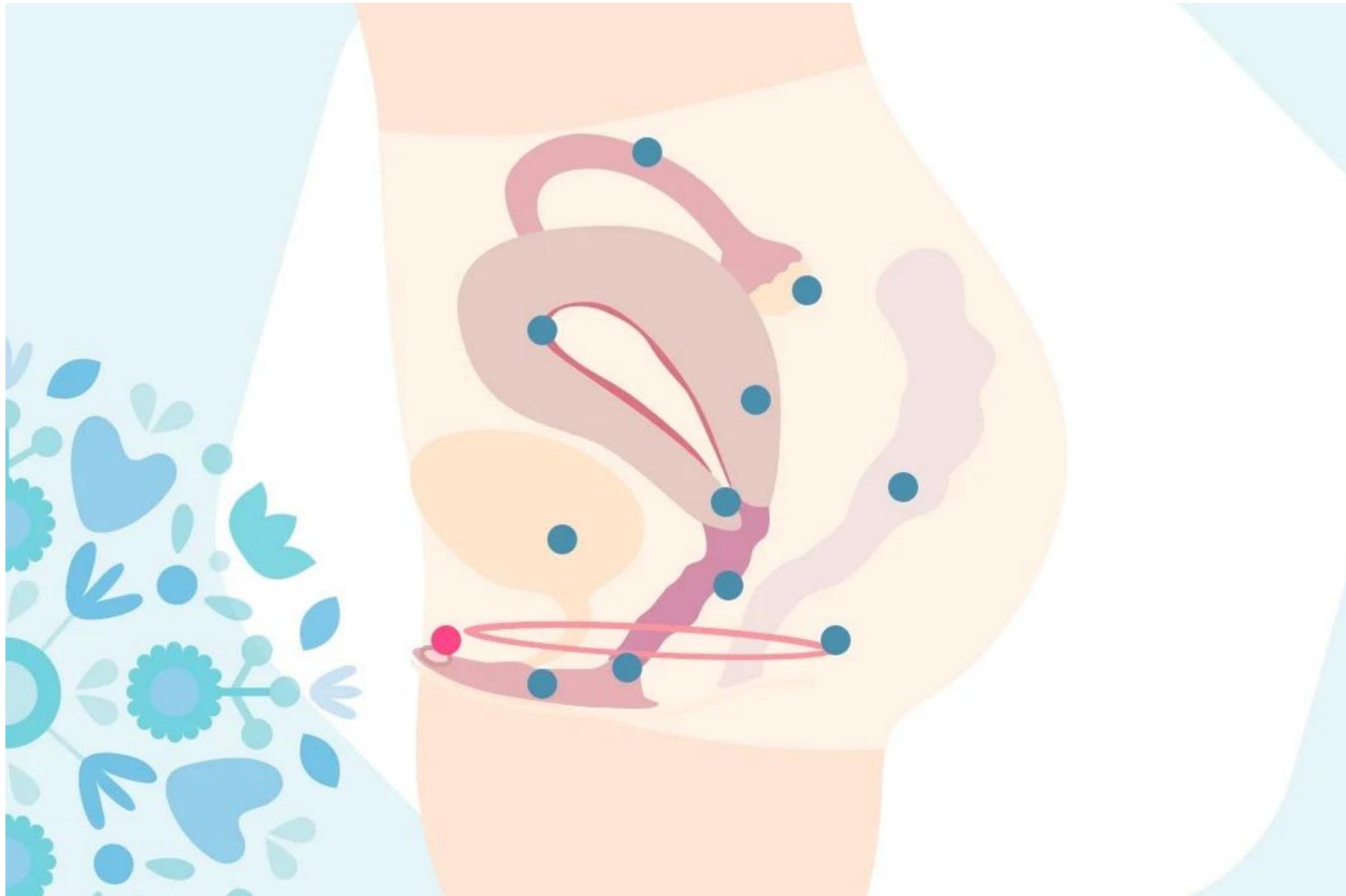
Scheide

Die Scheide stellt eine Verbindung von der Gebärmutter nach außen her. Die Außenöffnung der Scheide liegt zwischen Harnröhre und dem Darmausgang.



Beckenbodenmuskeln

Sie sorgen dafür, dass alles an seinem Platz bleibt. Man kann sie mit speziellen Übungen trainieren.



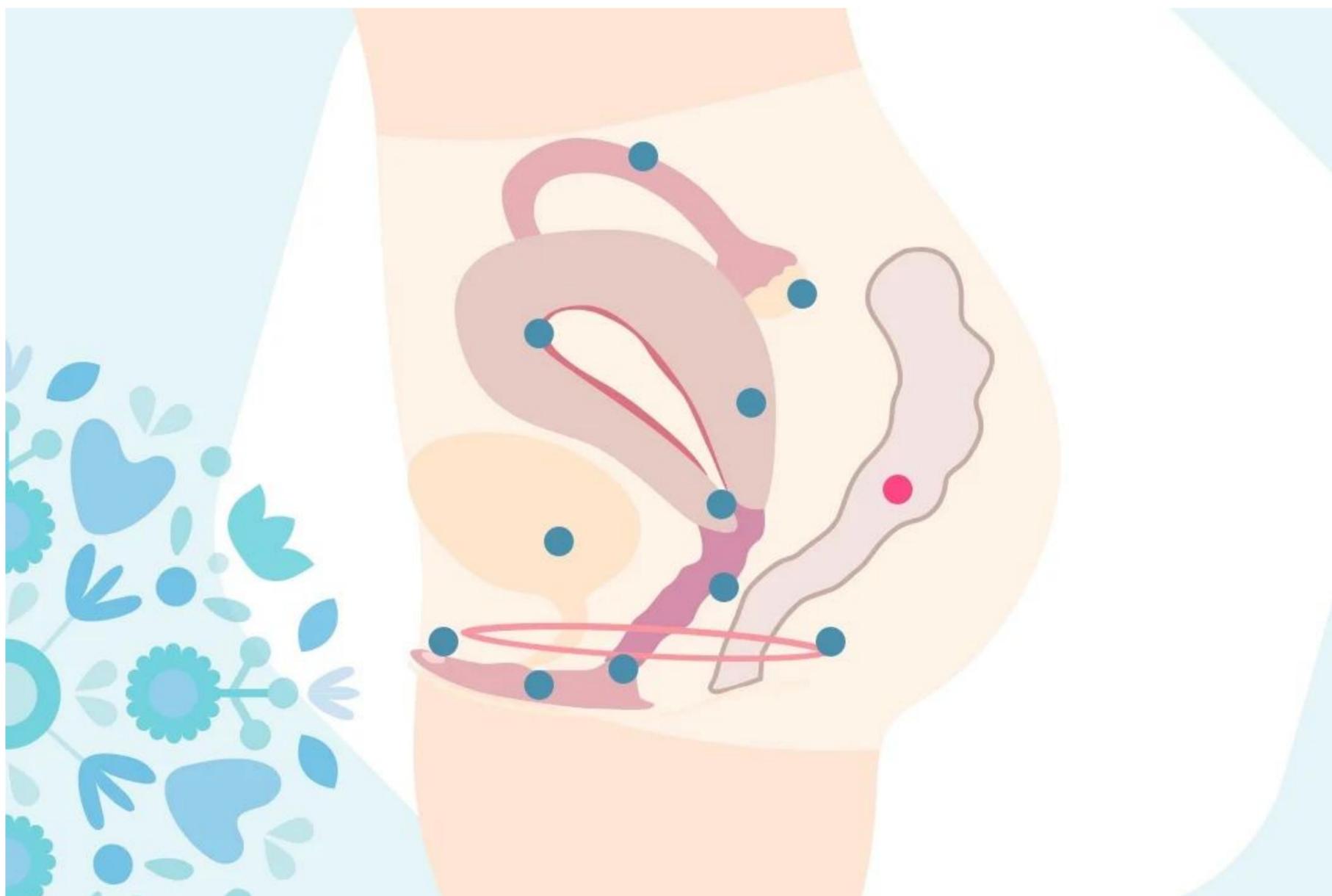
Kitzler (Klitoris)

Der Kitzler sitzt vor der Harnröhre zwischen den kleinen Schamlippen. Aufgrund der vielen Nervenenden ist er sehr empfindlich und einer der wichtigsten Spots sexueller Erregung.

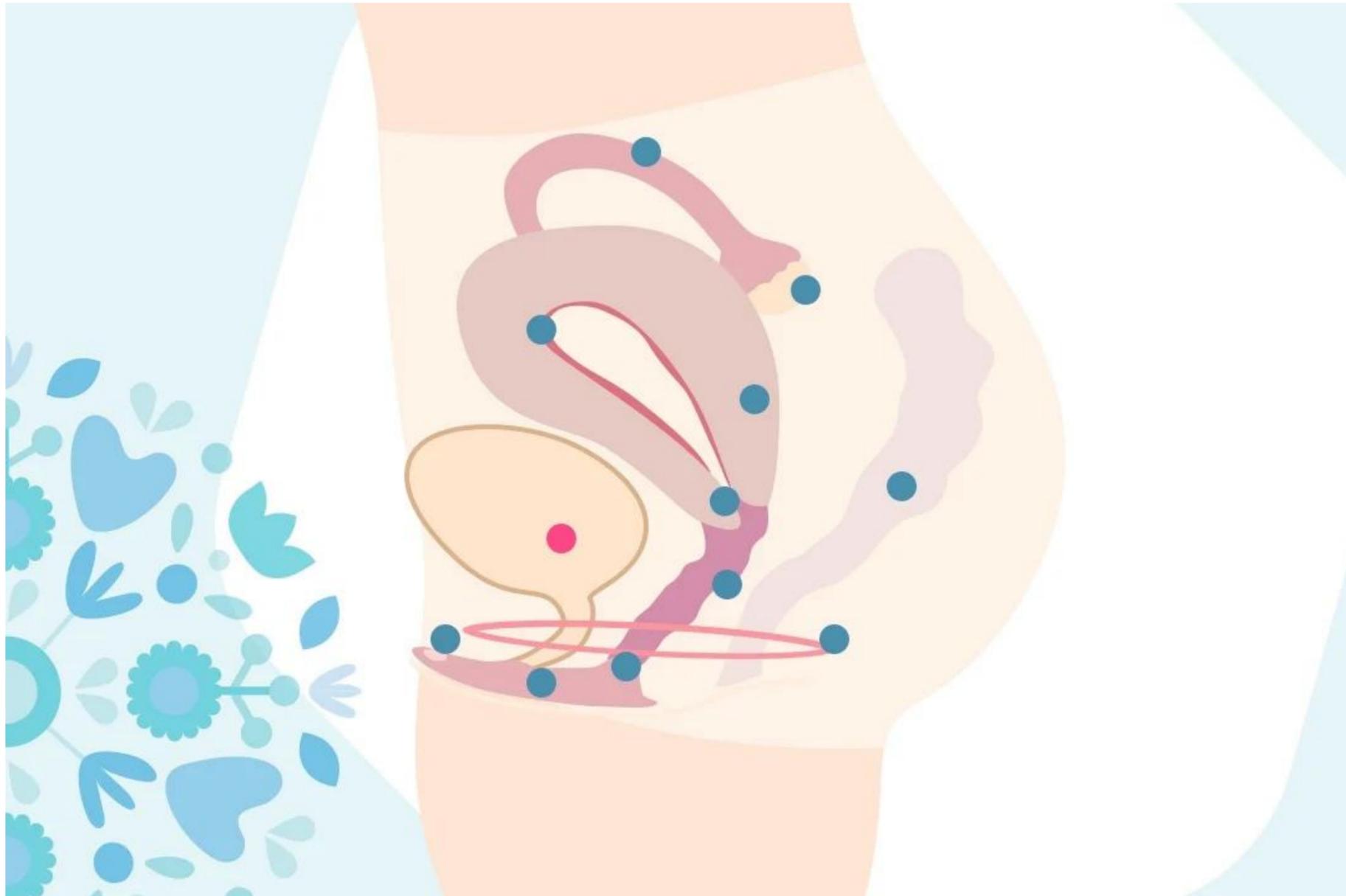


Chamlippen

Der Scheideneingang wird von den äußeren und inneren Schamlippen bedeckt.



Enddarm



Harnblase und Harnröhre